

**„Kulturlandschaft“ in der Anwendung –  
aktuelle Projekte, Publikationen und Aktivitäten**

**Termin:** Donnerstag, 19.03.2009, eintägiges öffentliches Symposium  
09:00–18:00 Uhr

**Ort:** Geographisches Institut, Universität Bonn, Meckenheimer Allee 166, 53115 Bonn,  
Alfred-Philippson-Hörsaal

**Veranstalter:** Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa  
e.V. (ARKUM), Bereich Historische Geographie im Geographischen Institut der  
Universität Bonn (GIUB), Bund Heimat und Umwelt (BHU)

**Programm**

- 08:45-08:50 Uhr Begrüßung durch PROF. DR. WINFRIED SCHENK (ARKUM)
- 08:50-09:05 Uhr DR. INGE GOTZMANN (BHU):  
Die Vermittlerrolle der Heimatverbände – bürgerschaftliches  
Engagement für die Kulturlandschaft
- 09:05-09:30 Uhr DR. JENNY ATMANAGARA, RAMON SCHWAB (Universität Bern/  
Geographisches Institut):  
Landschaftstypologie Schweiz: Methodische Ansätze, ausgewählte  
Ergebnisse und kritische Reflexion (Arbeitstitel)
- 09:30-09:55 Uhr CORNEL DOSWALD, (ViaStoria-Zentrum für Verkehrsgeschichte,  
Zürich):  
Das Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz in der  
Anwendung: Forschung, Landschaftspflege, Raumentwicklung,  
Tourismus
- 09:55-10:20 Uhr DR. ROLF PETER TANNER (PH Bern/ Institut für Sekundarstufe I):  
Didaktikprogramm Kulturwege Schweiz
- 10:20-10:45 Uhr WALTER KIRCHER (Euregio Guide, Brixen): Erdgeschichtliche  
Gegebenheiten als Voraussetzung für Besiedelungskontinuität am  
Beispiel der Mittelgebirgsterrasse in Brixen/ Südtirol – aus der  
Sicht des landeskundlich beobachtenden Kulturwanderführers
- 10:45-11:10 Uhr DR. MICHAEL LINK und Dr. Tokarczyk-Dorociak (Wrocław University/  
Inst. of Landscape Architecture):  
Kulturlandschaftsforschung in Polen – Aktuelle Projekte zur  
Kulturlandschaftspflege und -entwicklung an Beispielen aus  
Niederschlesien und Mittelpolen
- 11:10-11:35 Uhr DR. HENK BAAS (Staatsdienst für Archäologie, Kulturlandschaft und  
Kulturdenkmal, Amersfoort):  
Bilanz des Niederländischen Kulturerbes. Eine historisch-  
geographische Perspektive auf Denkmalschutz und Kenntnisstand  
der Kulturgüter in der historischen Landschaft der Niederlande

- 11:35-12:00 Uhr DR. JOHANNES RENES / DRS. SOPHIE VISSER (Universiteit Utrecht, Vakgroep Algemene Social Geografie):  
Angewandte Historische Geographie: alte Methoden und neue Fragen
- 12:00-12:25 Uhr DR. FRANZ XAVER SCHÜTZ/ DR. CHRYSTINA HÄUBER (Universität Tübingen, Inst. für Klassische Archäologie):  
Angewandte Kulturlandschaftsforschung in der Stadtentwicklungsplanung der Städte Rom und Regensburg (UNESCO-Welterbe)
- 12:30-14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00-14:25 Uhr PROF. DR. HANSJÖRG KÜSTER (Universität Hannover, Institut für Geobotanik):  
Kulturlandschaft im Schulbuch
- 14:25-14:50 Uhr ANNETTE DECKER (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Freiberg):  
Das Schutzgut „Historische Kulturlandschaft“ im Fachbeitrag zum Landschaftsprogramm für den Freistaat Sachsen
- 14:50-15:15 Uhr CLAUDIA RODAT (Hegau Geschichtsverein, Arbeitskreis Kulturlandschaft, Singen):  
Wasser, Wege, Wald und Weinberge – Kulturlandschaft am westlichen Bodensee
- 15:15-15:40 Uhr DR. THOMAS BÜTTNER (ARGE Büttner Röhler, Morschen/Bamberg):  
Die historische Kulturlandschaft der Rhön. Ansprache und Dokumentation auf Basis der bayerischen Extraditionspläne
- 15:40-16:05 Uhr DR. GERHARD ONGYERTH (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München):  
Angewandte Siedlungs- und Kulturlandschaftsdokumentation im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege
- 16:05-16:30 Uhr VOLKMAR EIDLOTH (Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege):  
Die Bestandserhebung historischer Stadtkerne mit besonderer Denkmalbedeutung in der Bundesrepublik Deutschland. Der Beitrag der Denkmalpflege zur Neustrukturierung der Städtebauförderung
- 16:30-16:55 Uhr HEINRICH WALGERN (LVR – Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim-Brauweiler):  
Kulturlandschaftlich-denkmalpflegerische Fachbeiträge zur räumlichen Planung
- 16:55-17:20 Uhr PROF. DR. MAX LINKE (Weißenfels):  
Kulturlandschaftsentwicklung entlang der Mittleren Saale. Planerische Überlegungen zur Flußlandschaft
- 17:20-17:30 Uhr DR. ANSGAR HOPPE (Niedersächsischer Heimatbund):  
Landschaftslesebuch Gartenreich Wörlitz-Dessau - eine Synopse
- 17:30-18:00 Uhr Diskussion und Standortbestimmung der aktuellen Forschung
- 18:00-18:15 Uhr DR. INGE GOTZMANN (BHU): Ausblick aus Sicht des BHU
- 20:00 Uhr Geselliges Beisammensein
- Moderation: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld  
Organisation: Silke Stappen